

Rückantwort

per Fax: (07171) 917-140 oder
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de



Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg wurde 1990 als Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gegründet und trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: Tagung@lel.bwl.de
www.laendlicher-raum.de

Breitbandinfrastruktur für Stadt und Land Investitionsbremse Tiefbau – Alternative „Micro-Trenching“



Tagung | 6. Juli 2011
Ellwangen an der Jagst, Dorfhaus

Breitbandinfrastruktur für Stadt und Land: Investitionsbremse Tiefbau – Alternative „Micro-Trenching“

Niemand bestreitet, dass der Anschluss an die Breitbandinfrastruktur ein wichtiger Standortfaktor ist und entscheidend für die Attraktivität des Ländlichen Raums. Unstrittig ist, dass nur die Glasfaser die Kapazität hat, um auf Dauer die Nachfrage nach schnellen Internetzugängen zu befriedigen. Gestritten wird über etwas Anderes: Über das viele Geld, das notwendig ist, um die Glasfaserkabel unter die Erde zu bekommen. Tiefbau ist dabei der größte Kostentreiber. Darum richten die Kommunikationsanbieter ihre Anstrengungen auf die Frage, wie man mit alternativen Verlegetechniken die Kosten der Erdarbeiten deutlich senken kann. Diskutiert wird zum Beispiel die Nutzung von Abwasserrohren oder von Freilandleitungen entlang der Strommasten oder eben „Micro-Trenching“: das Fräsen schmaler Rinnen im Asphalt. Das ist das Thema der Tagung, zu dem wir Sie einladen.

„Micro-Trenching“ macht weniger kaputt, geht schneller, kostet weniger, sieht hinterher besser aus und hat positive Effekte wie kleinere Baustellen, kürzere Zeiten der Baustelle, folglich weniger Verkehrsbehinderung, weniger Ärger, weniger CO₂-Ausstoß.

Überzeugen Sie sich selbst! Sie kennen ja das Sprichwort: „Reden ist Silber, Zeigen ist Gold.“ Darum folgt nach den Vorträgen die Vorführung der verschiedenen Arbeitsschritte auf der zu Fuß erreichbaren Baustelle in Ellwangen.



Programm

13.30 Begrüßung

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Oberbürgermeister Karl Hilsenbek,
Ellwangen an der Jagst

Bernhard Palm, ODR Technologie Services GmbH,
Ellwangen an der Jagst

13.45 Einführung in das Thema

Michael Reiss, Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Dietmar Ruf, Gemeindegtag Baden-Württemberg

14.00 Was ist „Micro-Trenching“: Übersicht der Verfahren

Klaus-Dieter Knorre, LAT Strecken- und Gleisbau
GmbH, Berlin

14.20 Beispiel aus der Praxis: Die Erfahrungen der Gemeinde Westhausen

Xaver Starz, Gemeindeverwaltung Westhausen,
Haupt- und Ordnungsamt

14.40 Rundgang auf der Baustelle mit Demonstrationen

Planen und Bauen

GeoData Gesellschaft für geographische
Datenverarbeitung mbH, Westhausen

Fräsen

LAT Strecken- und Gleisbau GmbH, Berlin

Egon Braun Energie & Umwelt GmbH & Co. KG,
Bühl

Verlegen der Mikrorohrverbände

Gabo Systemtechnik GmbH, Niederwinkling

KVG Kabelverlegegesellschaft mbH, Jagstzell

Verfüllen

LAT Strecken- und Gleisbau GmbH, Berlin

Belagsarbeiten

LAT Strecken- und Gleisbau GmbH, Berlin

Einblasen der Faserkabel

EKM Elektro- und Kabelmontage GmbH, Jagstzell

16.15 Zusammenfassung

Dr. Gerhard Faix, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

16.30 Tagungsende

„Micro-Trenching“ in Ellwangen-Rattstadt

Die Zuschussanträge für den Breitbandausbau sind ge-
nehmigt worden, das Bewilligungsverfahren ist abge-
schlossen, nun geht es an die Umsetzung!

Die Glasfaser muss vor Ort an die neuen Technikstand-
orte gebracht werden. Dies soll schnell, kostengünstig
und mit neuem Verfahren erfolgen.

Die ODR Technologie Services GmbH hat hier inzwischen
einige Erfahrung gesammelt und kann auf mehrere Kilo-
meter Frässtrecke verweisen. Diese Technik kann vor
allem in Seitenstraßen durch schnellste Umsetzung und
geringe Kosten überzeugen. Auch im innerörtlichen Be-
reich des Ortsteils Rattstadt wird dieses Verfahren nun
angewandt.

Bis zum Sommer 2011 werden mehrere Ortsteile der
Stadt Ellwangen mit der sogenannten VDSL-Technik
ausgebaut. Den Bewohnern stehen anschließend
Bandbreiten von bis zu 50 MBit/s zur Verfügung.

Tagungsort

Dorfhaus Rattstadt, Hardtstraße 26, 73479 Ellwangen an der Jagst

Tagungsbeitrag

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe

Fachkräfte der Kommunen und der Verwaltung, Bauämter,
Planungsbüros, mittelständische Unternehmen

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Alcatel-Lucent
Deutschland AG, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbrau-
cherschutz Baden-Württemberg, ODR Technologie Services GmbH

Anmeldung

Breitbandinfrastruktur für Stadt und Land

Tagung am 6. Juli 2011, Ellwangen an der Jagst

| | |
|---------------|---------|
| NAME, VORNAME | |
| INSTITUTION | |
| STRASSE | |
| PLZ, ORT | |
| TELEFON | TELEFAX |
| E-MAIL | |
| UNTERSCHRIFT | |

Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs-
informationen per E-Mail.

Organisation

Anmeldung: Wir erbitten Ihre Anmeldung bis 29. Juni 2011. Mit
der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung not-
wendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verar-
beitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir
Teilnehmerlisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr
Einverständnis.

Bildnachweis: Alcatel-Lucent Deutschland AG

